

Wolfstraum

Subway to Sally

...wovon die WÄ¶lfe trÄ¤umen...

Diese Nacht ist ein Kissen, auf dem wir beide liegen,
und wir mischen die Haare, ruhelos im Schlaf.

Ich sah seltsame Bilder, hab im Traum mich verwandelt,bekam Klauen und ZÄ¤hne, als dein Blick mich traf.
Vor dem Fenster die Tiere schrien mit heiserer Kehle,
und mit blutigen Pfoten streiften sie umher.

Die Gewehre im Anschlag, lehnten JÄ¤ger an BÄ¤umen,hielten Ausschau nach Beute unterm Sternenmeer.
Wovon die WÄ¶lfe trÄ¤umen will ich heut Nacht erfahr'n.
Will zwischen ihren Leibern vergessen wer ich war.

Es zieht mich in die WÄ¤lder, zu den JÄ¤gern und WÄ¶lfen.In die mondlosen NÄ¤chten, fern von deinem Blick.
Ich hab Klauen und ZÄ¤hne, ich zerfetze die Laken,
Und du bleibst auf dem Kissen dieser Nacht zurÄ¼ck.
Wovon die WÄ¶lfe trÄ¤umen will ich heut Nacht erfahr'n.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
<https://damlyrics.com/>